Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost
Bundesagentur für Arbeit
90328 Nürnberg
E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 0911 / 179-8001

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).
Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising
April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Freising	19
Geschäftsstellenbezirk Erding	22
Geschäftsstellenbezirk Dachau	25
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	28

Eckwerte des Arbeitsmarktes

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.838	21.063	21.290	-225	-1,1	846	4,2	3,7	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.118	12.181	12.687	-63	-0,5	220	1,8	-0,3	1,5
54,4% Männer	6.594	6.835	7.190	-241	-3,5	-7	-0,1	-0,8	0,2
45,6% Frauen	5.524	5.346	5.497	178	3,3	227	4,3	0,4	3,4
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.198	1.213	1.222	-15	-1,2	103	9,4	4,3	8,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	245	244	259	1	0,4	-5	-2,0	-4,7	-1,5
38,4% 50 Jahre und älter	4.657	4.695	4.887	-38	-0,8	134	3,0	0,6	1,9
30,3% dar. 55 Jahre und älter	3.671	3.667	3.801	4	0,1	138	3,9	1,6	2,6
22,0% Langzeitarbeitslose	2.666	2.627	2.604	39	1,5	323	13,8	12,0	12,0
8,3% Schwerbehinderte Menschen	1.000	967	993	33	3,4	70	7,5	0,4	3,3
37,7% Ausländer	4.571	4.720	4.950	-149	-3,2	-200	-4,2	-4,7	-2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.265	3.079	3.200	186	6,0	398	13,9	1,9	7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.700	1.452	1.565	248	17,1	191	12,7	-5,8	6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	781	793	748	-12	-1,5	150	23,8	14,6	12,7
seit Jahresbeginn	13.472	10.207	7.128	x	x	982	7,9	6,1	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.312	3.584	3.221	-272	-7,6	126	4,0	9,2	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.475	1.486	1.174	-11	-0,7	-7	-0,5	-2,5	2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	805	828	796	-23	-2,8	241	42,7	38,9	30,7
seit Jahresbeginn	12.591	9.279	5.695	x	x	965	8,3	9,9	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,3
dar. Männer	3,2	3,3	3,5	x	x	x	3,2	3,4	3,5
Frauen	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Ausländer	5,9	6,1	6,4	x	x	x	6,4	6,7	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.201	13.266	13.650	-65	-0,5	576	4,6	2,4	2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.192	15.375	15.767	-183	-1,2	577	3,9	2,8	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.348	15.533	15.929	-185	-1,2	594	4,0	2,9	3,1
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.084	7.448	7.852	-364	-4,9	411	6,2	7,2	7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.376	10.343	10.325	33	0,3	173	1,7	1,0	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.652	3.595	3.576	57	1,6	-95	-2,5	-5,4	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	7.754	7.720	7.712	33	0,4	109	1,4	0,5	0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	758	967	863	-209	-21,6	-52	-6,4	2,8	-17,1
Zugang seit Jahresbeginn	3.181	2.423	1.456	x	x	-229	-6,7	-6,8	-12,2
Bestand	4.583	4.657	4.654	-74	-1,6	-494	-9,7	-14,0	-12,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.295	12.558	12.816	-263	-2,1	719	6,2	5,6	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.944	8.042	8.478	-98	-1,2	261	3,4	1,2	2,5
56,3% Männer	4.470	4.699	5.022	-229	-4,9	9	0,2	-0,2	-0,2
43,7% Frauen	3.474	3.343	3.456	131	3,9	252	7,8	3,2	6,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	835	841	824	-6	-0,7	91	12,2	3,4	7,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	123	126	11	8,9	18	15,5	-0,8	6,8
40,5% 50 Jahre und älter	3.219	3.263	3.468	-44	-1,3	104	3,3	0,1	2,4
32,5% dar. 55 Jahre und älter	2.583	2.605	2.741	-22	-0,8	94	3,8	1,1	2,9
9,7% Langzeitarbeitslose	774	785	774	-11	-1,4	139	21,9	19,3	21,1
8,3% Schwerbehinderte Menschen	658	653	673	5	0,8	56	9,3	4,6	8,5
29,5% Ausländer	2.345	2.507	2.665	-162	-6,5	-92	-3,8	-2,8	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.491	2.276	2.352	215	9,4	373	17,6	3,0	11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.581	1.335	1.435	246	18,4	168	11,9	-5,6	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	493	509	451	-16	-3,1	160	48,0	28,2	24,6
seit Jahresbeginn	10.287	7.796	5.520	x	x	968	10,4	8,3	10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.509	2.652	2.254	-143	-5,4	204	8,9	10,0	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.330	1.348	1.015	-18	-1,3	-6	-0,4	-3,2	0,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	512	495	480	17	3,4	282	122,6	59,2	73,9
seit Jahresbeginn	9.267	6.758	4.106	x	x	983	11,9	13,0	15,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2
dar. Männer	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,5
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Ausländer	3,0	3,2	3,4	x	x	x	3,3	3,5	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.548	8.657	9.046	-109	-1,3	576	7,2	4,8	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.193	9.377	9.746	-184	-2,0	585	6,8	5,3	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.345	9.532	9.905	-187	-2,0	599	6,8	5,4	4,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	7.084	7.448	7.852	-364	-4,9	411	6,2	7,2	7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.543	8.505	8.474	38	0,4	127	1,5	1,2	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.174	4.139	4.209	35	0,8	-41	-1,0	-2,9	-0,4
50,9% Männer	2.124	2.136	2.168	-12	-0,6	-16	-0,7	-2,0	0,9
49,1% Frauen	2.050	2.003	2.041	47	2,3	-25	-1,2	-3,9	-1,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	363	372	398	-9	-2,4	12	3,4	6,3	9,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	121	133	-10	-8,3	-23	-17,2	-8,3	-8,3
34,5% 50 Jahre und älter	1.438	1.432	1.419	6	0,4	30	2,1	1,6	0,6
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.088	1.062	1.060	26	2,4	44	4,2	2,7	1,7
45,3% Langzeitarbeitslose	1.892	1.842	1.830	50	2,7	184	10,8	9,1	8,5
8,2% Schwerbehinderte Menschen	342	314	320	28	8,9	14	4,3	-7,4	-6,2
53,3% Ausländer	2.226	2.213	2.285	13	0,6	-108	-4,6	-6,7	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	774	803	848	-29	-3,6	25	3,3	-1,1	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	117	130	2	1,7	23	24,0	-8,6	-12,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	288	284	297	4	1,4	-10	-3,4	-3,7	-1,7
seit Jahresbeginn	3.185	2.411	1.608	x	x	14	0,4	-0,5	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	803	932	967	-129	-13,8	-78	-8,9	7,2	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	145	138	159	7	5,1	-1	-0,7	4,5	22,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	333	316	-40	-12,0	-41	-12,3	16,8	-5,1
seit Jahresbeginn	3.324	2.521	1.589	x	x	-18	-0,5	2,4	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
dar. Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,0
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.653	4.609	4.604	44	1,0	-	-	-1,9	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.999	5.998	6.021	1	0,0	-8	-0,1	-0,8	0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.003	6.001	6.024	2	0,0	-5	-0,1	-0,7	0,4
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.376	10.343	10.325	33	0,3	173	1,7	1,0	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.652	3.595	3.576	57	1,6	-95	-2,5	-5,4	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	7.754	7.720	7.712	33	0,4	109	1,4	0,5	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

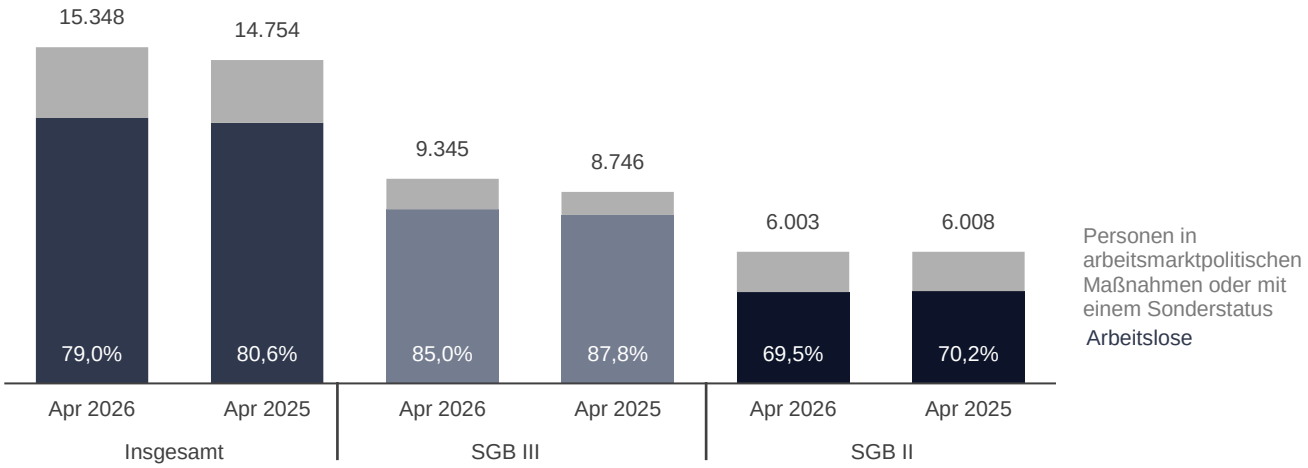
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.118	12.181	-63	-0,5	220	1,8	-0,3	1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.083	1.085	-2	-0,2	356	49,0	45,2	24,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.055	1.056	-1	-0,1	375	55,1	51,3	29,6
Sonderregelung für Ältere[3]	28	29	-1	-3,4	-19	-40,4	-40,8	-42,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.201	13.266	-65	-0,5	576	4,6	2,4	2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.991	2.109	-118	-5,6	1	0,1	5,8	4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	502	514	-12	-2,3	2	0,4	-0,6	3,5
Arbeitsgelegenheiten	64	62	2	3,2	12	23,1	21,6	25,5
Fremdförderung	1.165	1.172	-7	-0,6	40	3,6	4,9	2,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	5	-	-	-2	-28,6	-28,6	-25,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	254	355	-101	-28,5	-50	-16,4	18,7	9,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.192	15.375	-183	-1,2	577	3,9	2,8	3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	156	158	-2	-1,3	17	12,2	13,7	7,3
Gründungszuschuss	152	155	-3	-1,9	14	10,1	12,3	6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.348	15.533	-185	-1,2	594	4,0	2,9	3,1
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	78,4	x	x	x	80,6	80,9	80,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.
3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.944	8.042	-98	-1,2	261	3,4	1,2	2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	604	615	-11	-1,8	315	109,0	95,2	57,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	604	615	-11	-1,8	315	109,0	95,2	57,8
Sonderregelung für Ältere[3]	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.548	8.657	-109	-1,3	576	7,2	4,8	4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	645	720	-75	-10,4	9	1,4	11,6	5,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	423	426	-3	-0,7	20	5,0	-	-3,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	77	72	5	6,9	37	92,5	53,2	83,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	145	222	-77	-34,7	-48	-24,9	29,1	6,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.193	9.377	-184	-2,0	585	6,8	5,3	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	152	155	-3	-1,9	14	10,1	12,3	6,0
Gründungszuschuss	152	155	-3	-1,9	14	10,1	12,3	6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.345	9.532	-187	-2,0	599	6,8	5,4	4,9
Unterbeschäftigungsquote		2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	84,4	x	x	x	87,8	87,9	87,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.174	4.139	35	0,8	-41	-1,0	-2,9	-0,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	479	470	9	1,9	41	9,4	8,8	-4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	451	441	10	2,3	60	15,3	15,1	1,4
Sonderregelung für Ältere[3]	28	29	-1	-3,4	-19	-40,4	-40,8	-42,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.653	4.609	44	1,0	-	-	-1,9	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.346	1.389	-43	-3,1	-8	-0,6	3,0	3,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	88	-9	-10,2	-18	-18,6	-3,3	31,4
Arbeitsgelegenheiten	64	62	2	3,2	12	23,1	21,6	25,5
Fremdförderung	1.088	1.100	-12	-1,1	3	0,3	2,8	-0,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	5	-	-	-2	-28,6	-28,6	-25,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	109	133	-24	-18,0	-2	-1,8	4,7	14,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.999	5.998	1	0,0	-8	-0,1	-0,8	0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	3	1	33,3	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	3	1	33,3	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.003	6.001	2	0,0	-5	-0,1	-0,7	0,4
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,5	69,0	x	x	x	70,2	70,5	70,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

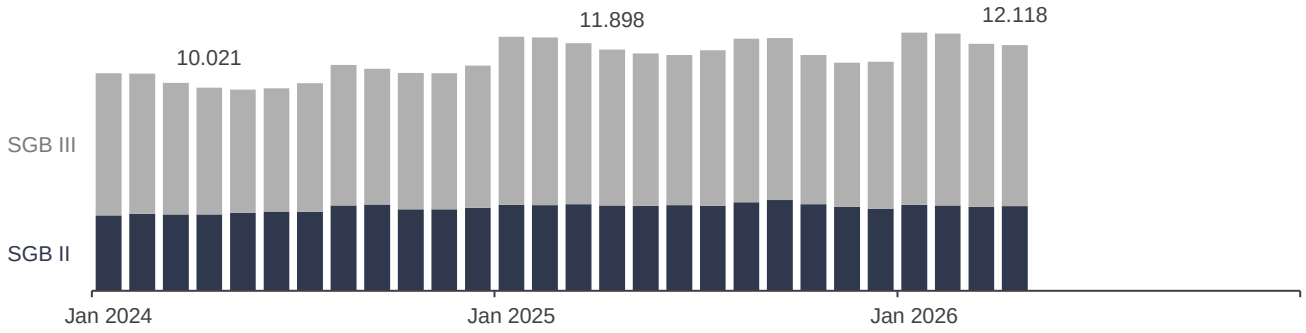
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 63 auf 12.118 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 220 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.944, das sind 98 weniger als im Vormonat und 261 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.174 Arbeitslose, das ist ein Plus von 35 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 41 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.118	-63	-0,5	220	1,8	3,1	3,2	3,1
Männer	6.594	-241	-3,5	-7	-0,1	3,2	3,3	3,2
Frauen	5.524	178	3,3	227	4,3	3,1	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1.198	-15	-1,2	103	9,4	2,9	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	245	1	0,4	-5	-2,0	1,8	1,8	1,9
50 Jahre und älter	4.657	-38	-0,8	134	3,0	3,4	3,5	3,4
55 Jahre und älter	3.671	4	0,1	138	3,9	4,0	4,1	4,0
Deutsche	7.547	86	1,2	420	5,9	2,5	2,4	2,3
Ausländer	4.571	-149	-3,2	-200	-4,2	5,9	6,1	6,4
Rechtskreis SGB III	7.944	-98	-1,2	261	3,4	2,1	2,1	2,0
Männer	4.470	-229	-4,9	9	0,2	2,2	2,3	2,2
Frauen	3.474	131	3,9	252	7,8	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	835	-6	-0,7	91	12,2	2,0	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	134	11	8,9	18	15,5	1,0	0,9	0,9
50 Jahre und älter	3.219	-44	-1,3	104	3,3	2,4	2,4	2,3
55 Jahre und älter	2.583	-22	-0,8	94	3,8	2,9	2,9	2,9
Deutsche	5.599	64	1,2	353	6,7	1,8	1,8	1,7
Ausländer	2.345	-162	-6,5	-92	-3,8	3,0	3,2	3,3
Rechtskreis SGB II	4.174	35	0,8	-41	-1,0	1,1	1,1	1,1
Männer	2.124	-12	-0,6	-16	-0,7	1,0	1,0	1,0
Frauen	2.050	47	2,3	-25	-1,2	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	363	-9	-2,4	12	3,4	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	111	-10	-8,3	-23	-17,2	0,8	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.438	6	0,4	30	2,1	1,0	1,1	1,0
55 Jahre und älter	1.088	26	2,4	44	4,2	1,2	1,2	1,2
Deutsche	1.948	22	1,1	67	3,6	0,6	0,6	0,6
Ausländer	2.226	13	0,6	-108	-4,6	2,9	2,9	3,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

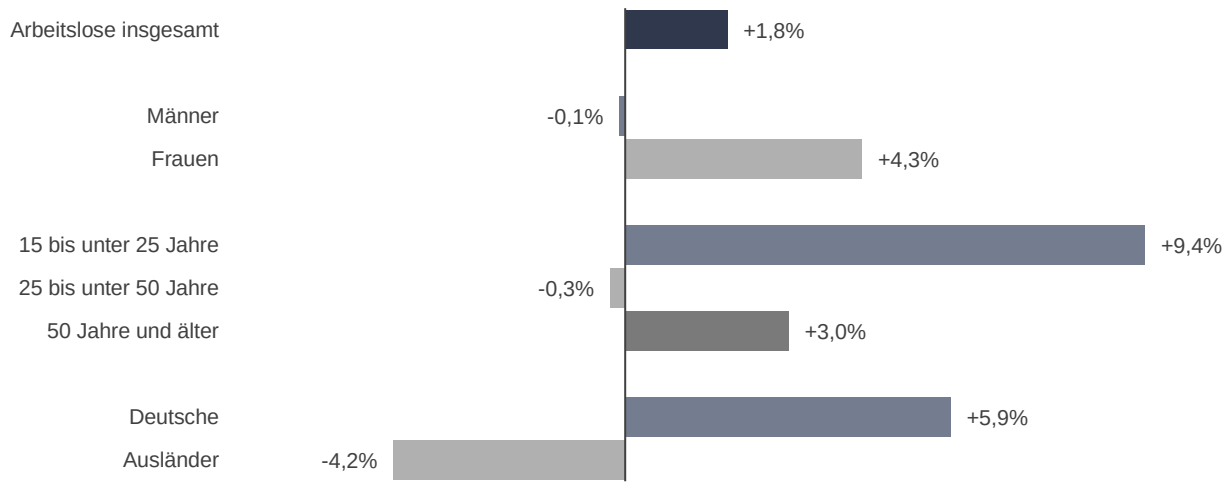
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Freising

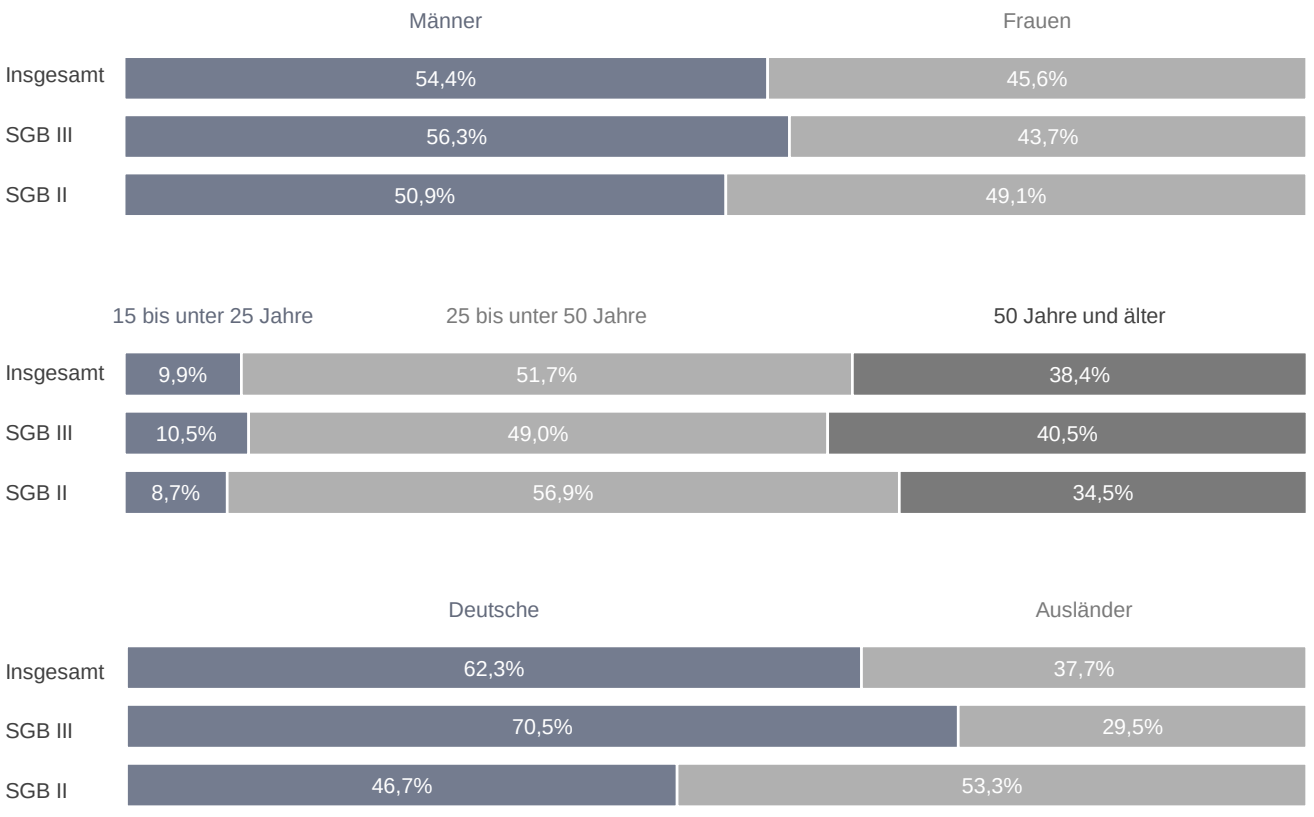
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –4% bei Ausländern bis +9% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



zurück zum Inhalt

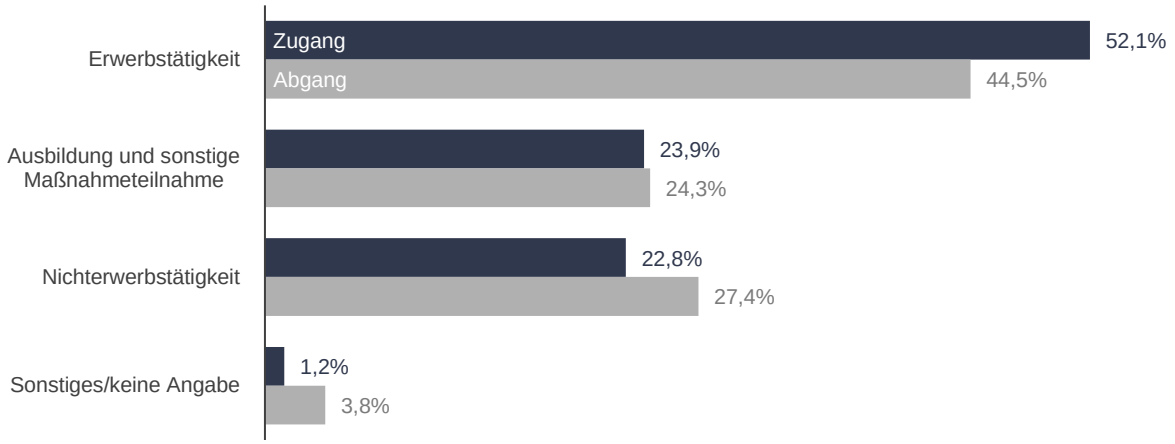
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 3.265 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 398 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.312 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 126 mehr als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 13.472 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 982 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.591 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 965 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.700 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 191 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.475 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (–7).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.265	186	6,0	398	13,9	13.472	982	7,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.700	248	17,1	191	12,7	7.252	310	4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.652	262	18,8	215	15,0	7.022	329	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	13	-10	-43,5
Selbständigkeit	43	-9	-17,3	-19	-30,6	202	-12	-5,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	781	-12	-1,5	150	23,8	2.955	416	16,4
Nichterwerbstätigkeit	744	-42	-5,3	74	11,0	3.074	352	12,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	454	-38	-7,7	80	21,4	1.799	276	18,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	268	16	6,3	-10	-3,6	1.133	13	1,2
Sonstiges/keine Angabe	40	-8	-16,7	-17	-29,8	191	-96	-33,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.312	-272	-7,6	126	4,0	12.591	965	8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.475	-11	-0,7	-7	-0,5	5.117	114	2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.375	-29	-2,1	-9	-0,7	4.767	101	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	2	66,7	-1	-16,7	12	-4	-25,0
Selbständigkeit	90	12	15,4	2	2,3	325	20	6,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	805	-23	-2,8	241	42,7	2.887	681	30,9
Nichterwerbstätigkeit	906	-185	-17,0	-57	-5,9	3.979	231	6,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	481	-131	-21,4	-33	-6,4	2.133	176	9,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	359	-30	-7,7	-7	-1,9	1.529	54	3,7
Sonstiges/keine Angabe	126	-53	-29,6	-51	-28,8	608	-61	-9,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

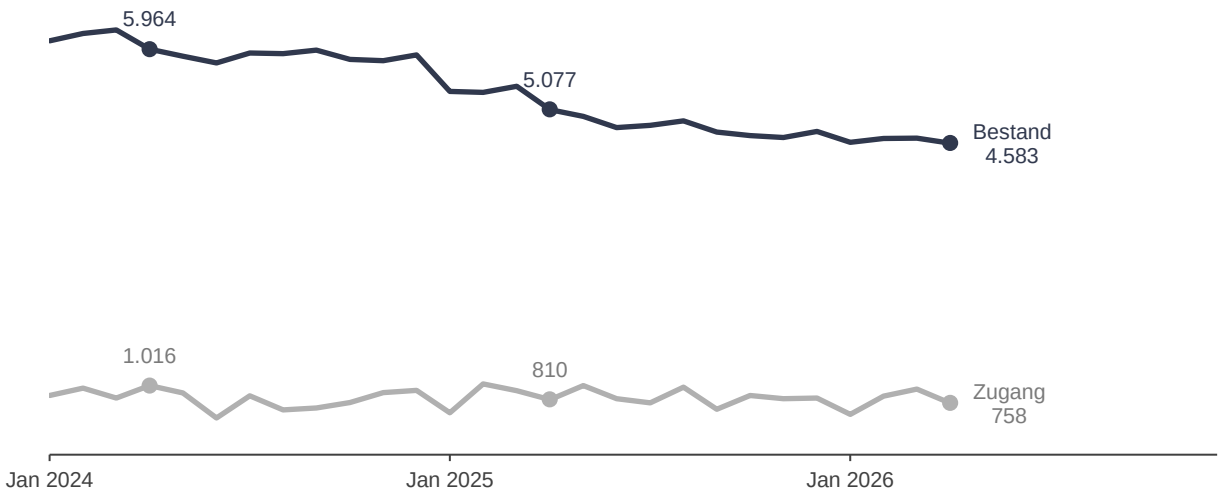
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im April den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.583 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 74 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 494 Stellen weniger (–10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 758 neue Arbeitsstellen, das waren 52 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.181 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 229 oder 7%. Zudem wurden im April 846 Arbeitsstellen abgemeldet, 298 oder 26 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 3.384 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 808 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	758	-209	-21,6	-52	-6,4	3.181	-229	-6,7
dar. sofort zu besetzen	638	-165	-20,5	-59	-8,5	2.633	-305	-10,4
sozialversicherungspflichtig	739	-217	-22,7	-62	-7,7	3.137	-210	-6,3
dar. sofort zu besetzen	622	-173	-21,8	-70	-10,1	2.600	-296	-10,2
Bestand	4.583	-74	-1,6	-494	-9,7	4.623	-670	-12,7
dar. sofort zu besetzen	4.441	-70	-1,6	-535	-10,8	4.491	-721	-13,8
sozialversicherungspflichtig	4.494	-86	-1,9	-481	-9,7	4.544	-637	-12,3
dar. sofort zu besetzen	4.353	-83	-1,9	-524	-10,7	4.414	-690	-13,5
Abgang	846	-117	-12,1	-298	-26,0	3.384	-808	-19,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	837	-118	-12,4	-293	-25,9	3.353	-753	-18,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

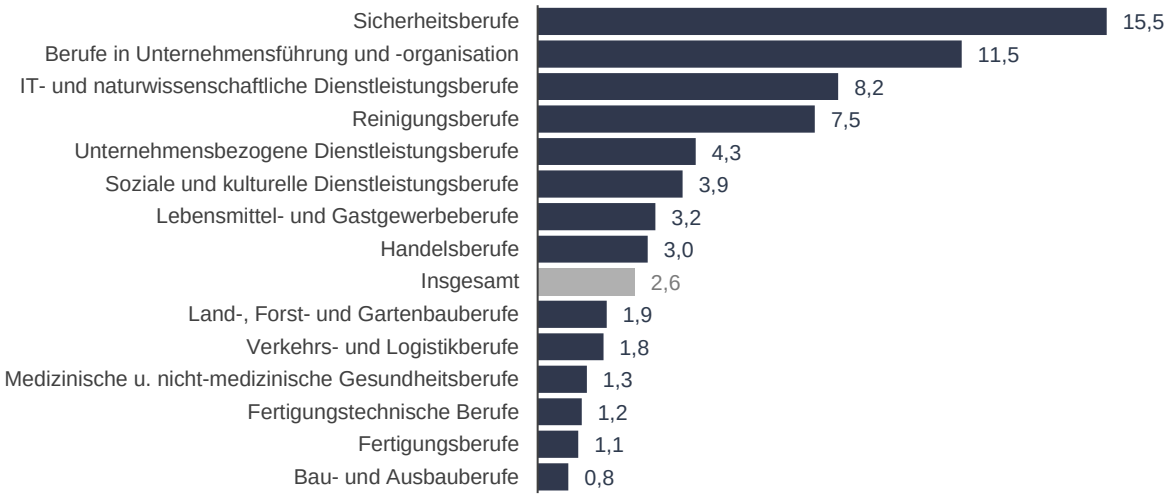
zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.118	100	-63	-0,5	220	1,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	186	1,5	-39	-17,3	6	3,3
Fertigungsberufe	444	3,7	6	1,4	-90	-16,9
Fertigungstechnische Berufe	767	6,3	7	0,9	44	6,1
Bau- und Ausbauberufe	497	4,1	-105	-17,4	3	0,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	965	8,0	-35	-3,5	8	0,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	569	4,7	32	6,0	49	9,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	738	6,1	20	2,8	53	7,7
Handelsberufe	1.447	11,9	-6	-0,4	-1	-0,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.696	14,0	70	4,3	104	6,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	752	6,2	62	9,0	99	15,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	597	4,9	3	0,5	17	2,9
Sicherheitsberufe	836	6,9	-5	-0,6	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	1.654	13,6	-69	-4,0	-16	-1,0
Reinigungsberufe	611	5,0	2	0,3	7	1,2
Keine Angabe	359	3,0	-6	-1,6	-63	-14,9
Gemeldete Arbeitsstellen	4.583	100	-74	-1,6	-494	-9,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	99	2,2	3	3,1	-36	-26,7
Fertigungsberufe	401	8,7	-13	-3,1	96	31,5
Fertigungstechnische Berufe	640	14,0	-7	-1,1	-73	-10,2
Bau- und Ausbauberufe	593	12,9	31	5,5	7	1,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	301	6,6	-5	-1,6	24	8,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	425	9,3	15	3,7	-33	-7,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	187	4,1	-7	-3,6	-58	-23,7
Handelsberufe	483	10,5	-70	-12,7	-130	-21,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	147	3,2	-14	-8,7	-72	-32,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	175	3,8	8	4,8	-38	-17,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	73	1,6	6	9,0	-37	-33,6
Sicherheitsberufe	54	1,2	-4	-6,9	-30	-35,7
Verkehrs- und Logistikberufe	924	20,2	16	1,8	-118	-11,3
Reinigungsberufe	81	1,8	-33	-28,9	4	5,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

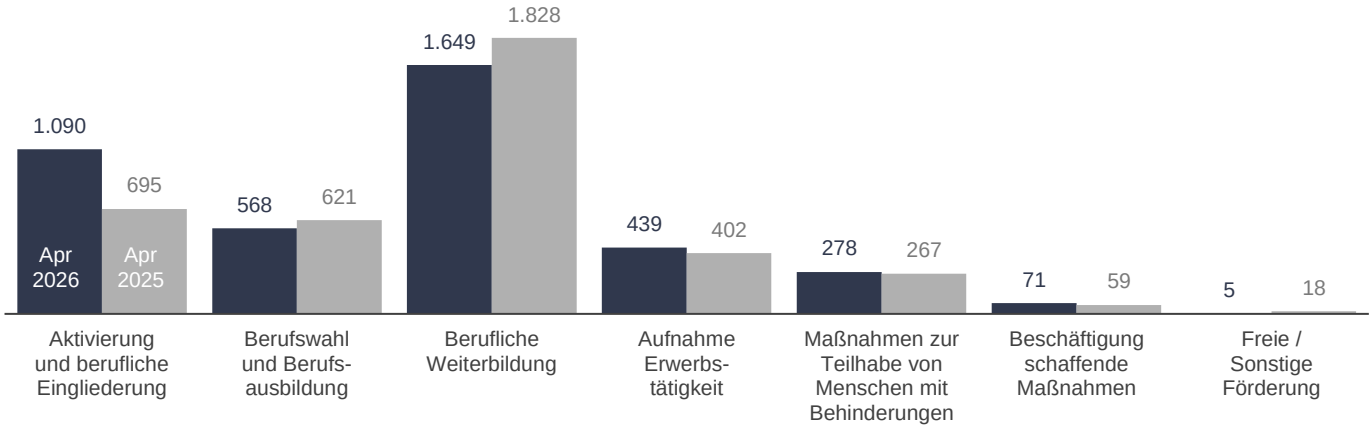
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien[1)3)]



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1)3)]	Apr 2026	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	744	46	6,6	300	67,6	2.477	797	47,4
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-44	-55,0	-78	-68,4	153	-44	-22,3
Berufliche Weiterbildung	212	55	35,0	66	45,2	658	84	14,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	8	9,5	3	3,4	305	20	7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-8	-72,7	-10	-76,9	40	-12	-23,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	2	50,0	-7	-53,8	22	-12	-35,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	2	66,7	28	10	55,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.090	9	0,8	395	56,8	1.003	279	38,5
Berufswahl und Berufsausbildung	568	2	0,4	-53	-8,5	586	5	0,9
Berufliche Weiterbildung	1.649	38	2,4	-179	-9,8	1.678	-229	-12,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	439	19	4,5	37	9,2	409	-1	-0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	278	-3	-1,1	11	4,1	280	4	1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	71	4	6,0	12	20,3	70	11	19,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-3	-37,5	-13	-72,2	7	-11	-60,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	613	147	31,5	235	62,2	2.062	581	39,2
Berufswahl und Berufsausbildung	59	-40	-40,4	38	181,0	253	69	37,5
Berufliche Weiterbildung	182	-67	-26,9	8	4,6	841	17	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	12	20,7	-16	-18,6	270	-44	-14,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-8	-66,7	-5	-55,6	41	-24	-36,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-4	-57,1	-9	-75,0	28	-10	-26,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	*	*	32	23	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

zurück zum Inhalt

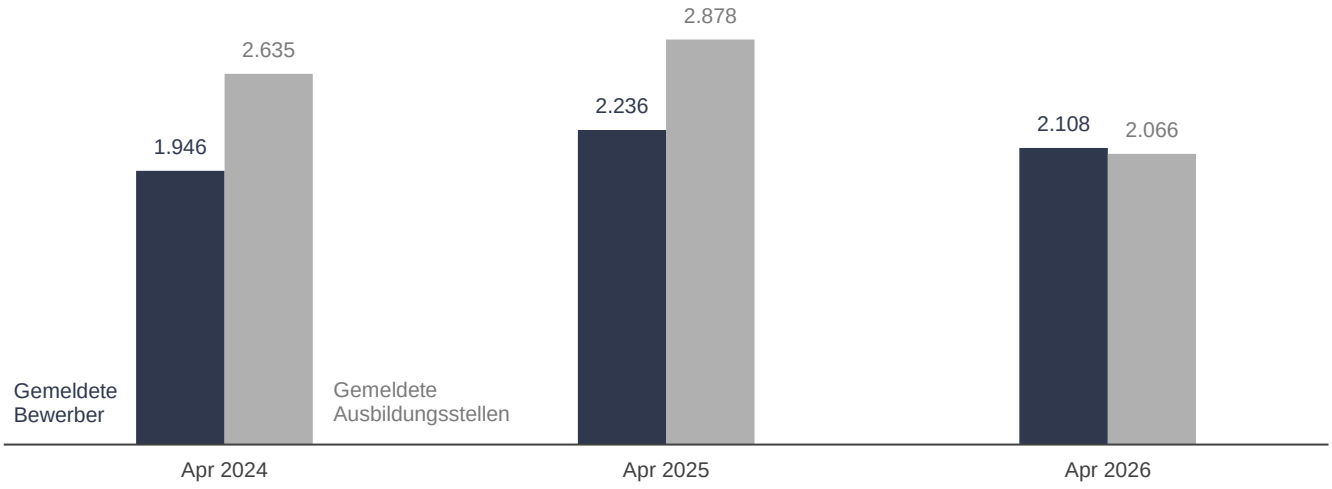
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising 2.108 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 128 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 2.066 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 812 (–28%). Ende April waren 1.133 Bewerber noch unversorgt und 1.241 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–80 oder –7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–208 oder –14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen[3)]



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.108	-128	-5,7	2.236	1.946
versorgte Bewerber	975	-48	-4,7	1.023	955
einmündende Bewerber	611	-82	-11,8	693	641
andere ehemalige Bewerber	253	27	11,9	226	211
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	111	7	6,7	104	103
unversorgte Bewerber	1.133	-80	-6,6	1.213	991
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[3)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.066	-812	-28,2	2.878	2.635
betriebliche Ausbildungsstellen	2.062	-808	-28,2	2.870	2.613
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2)]	4	-4	-50,0	8	22
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.241	-208	-14,4	1.449	1.626
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,98	x	x	1,29	1,35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,10	x	x	1,19	1,64

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.
2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.
3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

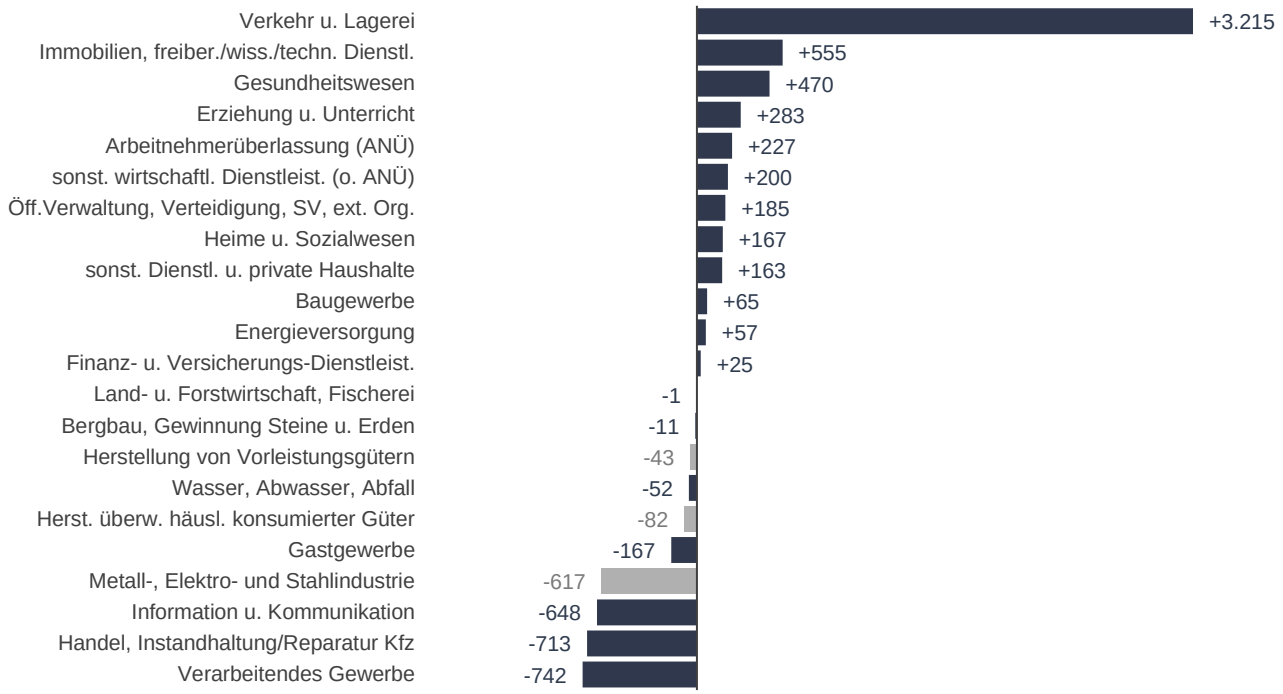
Agentur für Arbeit Freising (Arbeitsort)

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 230.830. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.277 oder 1,4%, nach +3.299 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+3.215 oder +7,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–742 oder –2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
		Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		230.830	228.944	228.003	226.934	227.553	3.277	1,4
55,0%	Männer	126.862	125.891	124.882	123.942	124.726	2.136	1,7
45,0%	Frauen	103.968	103.053	103.121	102.992	102.827	1.141	1,1
11,0%	15 bis unter 25 Jahre	25.304	23.541	23.844	24.185	24.822	482	1,9
65,5%	25 bis unter 55 Jahre	151.143	151.114	150.388	149.455	149.709	1.434	1,0
22,3%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	51.440	51.451	51.078	50.551	50.386	1.054	2,1
68,7%	Vollzeit	158.654	157.629	157.385	156.706	157.776	878	0,6
31,3%	Teilzeit	72.176	71.315	70.618	70.228	69.777	2.399	3,4
73,2%	Deutsche	168.975	167.614	167.980	168.338	168.689	286	0,2
26,8%	Ausländer	61.855	61.330	60.023	58.596	58.864	2.991	5,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freising

April 2026

Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Dachau; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Erding mit einer Zunahme von 3%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2026 von 2,9% in Erding bis 3,4% in Freising.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert

1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 62 auf 4.012 Personen gestiegen. Das waren 113 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 997 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 154 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 923 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.019 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 264 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.650 Abmeldungen von Arbeitslosen (+270).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 69 Stellen auf 1.704 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 80 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 304 neue Arbeitsstellen, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.495 Arbeitsstellen ein, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+3).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.036	7.076	7.084	-40	-0,6	379	5,7	5,3	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.012	3.950	4.062	62	1,6	113	2,9	-0,4	-0,6
55,2% Männer	2.213	2.236	2.358	-23	-1,0	12	0,5	-2,7	-1,5
44,8% Frauen	1.799	1.714	1.704	85	5,0	101	5,9	2,6	0,6
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	431	415	419	16	3,9	34	8,6	-1,4	1,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	67	77	4	6,0	-18	-20,2	-23,9	-20,6
36,8% 50 Jahre und älter	1.477	1.478	1.515	-1	-0,1	22	1,5	-0,2	-2,8
28,8% dar. 55 Jahre und älter	1.157	1.144	1.164	13	1,1	21	1,8	-0,3	-2,3
23,6% Langzeitarbeitslose	945	921	919	24	2,6	75	8,6	8,0	7,0
8,0% Schwerbehinderte Menschen	321	309	328	12	3,9	15	4,9	-1,9	4,5
40,6% Ausländer	1.627	1.628	1.677	-1	-0,1	-36	-2,2	-4,0	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	997	946	891	51	5,4	154	18,3	4,8	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	558	471	466	87	18,5	128	29,8	-1,7	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	252	225	-15	-6,0	14	6,3	10,0	14,8
15 bis unter 25 Jahre	148	171	148	-23	-13,5	33	28,7	30,5	9,6
55 Jahre und älter	171	158	151	13	8,2	3	1,8	-3,7	-13,7
seit Jahresbeginn	4.019	3.022	2.076	x	x	264	7,0	3,8	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	923	1.061	952	-138	-13,0	14	1,5	5,8	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	456	437	360	19	4,3	28	6,5	-5,4	6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	262	228	-73	-27,9	14	8,0	25,4	26,0
15 bis unter 25 Jahre	127	175	133	-48	-27,4	1	0,8	47,1	9,0
55 Jahre und älter	164	186	185	-22	-11,8	-25	-13,2	-13,5	12,8
seit Jahresbeginn	3.650	2.727	1.666	x	x	270	8,0	10,4	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Männer	3,5	3,5	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,8
Frauen	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	2,0	x	x	x	2,4	2,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,6
Ausländer	5,9	5,9	6,1	x	x	x	6,3	6,4	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	304	487	410	-183	-37,6	-46	-13,1	7,7	-12,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.495	1.191	704	x	x	3	0,2	4,3	2,0
Bestand	1.704	1.773	1.720	-69	-3,9	-80	-4,5	-10,6	-11,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 51 auf 2.622 Personen gestiegen. Das waren 183 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 801 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 174 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 734 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52). Seit Beginn des Jahres gab es 3.190 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 255 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.793 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+328).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.177	4.229	4.258	-52	-1,2	452	12,1	10,1	10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.622	2.571	2.680	51	2,0	183	7,5	1,9	2,6
57,2% Männer	1.499	1.531	1.628	-32	-2,1	36	2,5	-1,0	-0,2
42,8% Frauen	1.123	1.040	1.052	83	8,0	147	15,1	6,4	7,3
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	339	316	295	23	7,3	57	20,2	4,3	1,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	40	44	6	15,0	-4	-8,0	-14,9	-6,4
36,4% 50 Jahre und älter	954	956	1.011	-2	-0,2	36	3,9	-0,6	-0,8
28,8% dar. 55 Jahre und älter	755	747	776	8	1,1	27	3,7	-1,2	-1,4
8,4% Langzeitarbeitslose	219	225	219	-6	-2,7	21	10,6	9,2	10,6
8,1% Schwerbehinderte Menschen	212	209	223	3	1,4	21	11,0	2,0	11,5
33,7% Ausländer	883	897	941	-14	-1,6	25	2,9	0,9	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	801	717	705	84	11,7	174	27,8	1,6	3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	518	426	436	92	21,6	107	26,0	-4,5	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	158	149	-4	-2,5	46	42,6	19,7	23,1
15 bis unter 25 Jahre	118	146	119	-28	-19,2	24	25,5	35,2	14,4
55 Jahre und älter	140	118	124	22	18,6	11	8,5	-16,3	-12,1
seit Jahresbeginn	3.190	2.389	1.672	x	x	255	8,7	3,5	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	817	687	-83	-10,2	52	7,6	7,9	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	411	395	302	16	4,1	14	3,5	-6,2	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	166	163	-34	-20,5	68	106,3	40,7	73,4
15 bis unter 25 Jahre	97	125	100	-28	-22,4	-3	-3,0	42,0	16,3
55 Jahre und älter	138	152	135	-14	-9,2	-19	-12,1	-10,6	2,3
seit Jahresbeginn	2.793	2.059	1.242	x	x	328	13,3	15,5	21,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Männer	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,5	2,6
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Ausländer	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 11 auf 1.390 Personen gestiegen. Das waren 70 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 196 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 189 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 829 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 9 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 857 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–58).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.859	2.847	2.826	12	0,4	-73	-2,5	-1,2	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.390	1.379	1.382	11	0,8	-70	-4,8	-4,4	-6,3
51,4% Männer	714	705	730	9	1,3	-24	-3,3	-6,0	-4,2
48,6% Frauen	676	674	652	2	0,3	-46	-6,4	-2,7	-8,6
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	92	99	124	-7	-7,1	-23	-20,0	-16,1	0,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	27	33	-2	-7,4	-14	-35,9	-34,1	-34,0
37,6% 50 Jahre und älter	523	522	504	1	0,2	-14	-2,6	0,6	-6,7
28,9% dar. 55 Jahre und älter	402	397	388	5	1,3	-6	-1,5	1,3	-4,2
52,2% Langzeitarbeitslose	726	696	700	30	4,3	54	8,0	7,6	5,9
7,8% Schwerbehinderte Menschen	109	100	105	9	9,0	-6	-5,2	-9,1	-7,9
53,5% Ausländer	744	731	736	13	1,8	-61	-7,6	-9,3	-10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	196	229	186	-33	-14,4	-20	-9,3	16,2	-16,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	45	30	-5	-11,1	21	110,5	36,4	-31,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	94	76	-11	-11,7	-32	-27,8	-3,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	30	25	29	5	20,0	9	42,9	8,7	-6,5
55 Jahre und älter	31	40	27	-9	-22,5	-8	-20,5	73,9	-20,6
seit Jahresbeginn	829	633	404	x	x	9	1,1	4,8	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	244	265	-55	-22,5	-38	-16,7	-0,8	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	45	42	58	3	7,1	14	45,2	2,4	56,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	96	65	-39	-40,6	-54	-48,6	5,5	-25,3
15 bis unter 25 Jahre	30	50	33	-20	-40,0	4	15,4	61,3	-8,3
55 Jahre und älter	26	34	50	-8	-23,5	-6	-18,8	-24,4	56,3
seit Jahresbeginn	857	668	424	x	x	-58	-6,3	-2,9	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,3
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	1,0	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	3,1	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding

April 2026

Die Arbeitslosigkeit belief sich im April unverändert auf 2.505 Personen. Das waren 75 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 661 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 667 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.804 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 259 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.573 Abmeldungen von Arbeitslosen (+292).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 8 Stellen auf 1.047 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 123 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 166 neue Arbeitsstellen, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 710 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 82.

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.411	4.407	4.487	4	0,1	333	8,2	7,4	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.505	2.505	2.620	-	-	75	3,1	0,6	2,1
54,9% Männer	1.374	1.394	1.478	-20	-1,4	14	1,0	-2,2	-1,3
45,1% Frauen	1.131	1.111	1.142	20	1,8	61	5,7	4,5	7,0
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	265	263	252	2	0,8	26	10,9	6,9	2,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	55	49	-	-	5	10,0	14,6	-5,8
40,8% 50 Jahre und älter	1.021	1.023	1.066	-2	-0,2	73	7,7	3,8	6,4
32,1% dar. 55 Jahre und älter	805	805	828	-	-	70	9,5	5,2	5,5
19,4% Langzeitarbeitslose	487	499	498	-12	-2,4	61	14,3	16,6	15,5
9,0% Schwerbehinderte Menschen	225	218	216	7	3,2	11	5,1	3,8	-3,6
33,4% Ausländer	837	874	898	-37	-4,2	-15	-1,8	1,6	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	661	623	658	38	6,1	55	9,1	5,2	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	352	288	325	64	22,2	44	14,3	-10,8	-0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	165	155	-22	-13,3	29	25,4	51,4	18,3
15 bis unter 25 Jahre	92	100	99	-8	-8,0	15	19,5	7,5	17,9
55 Jahre und älter	139	124	122	15	12,1	6	4,5	-9,5	-12,2
seit Jahresbeginn	2.804	2.143	1.520	x	x	259	10,2	10,5	12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	667	742	651	-75	-10,1	1	0,2	12,6	21,2
dar. in Erwerbstätigkeit	288	320	258	-32	-10,0	-53	-15,5	-3,0	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	155	165	5	3,2	68	73,9	86,7	65,0
15 bis unter 25 Jahre	88	88	83	-	-	8	10,0	-	20,3
55 Jahre und älter	148	155	116	-7	-4,5	-23	-13,5	-	11,5
seit Jahresbeginn	2.573	1.906	1.164	x	x	292	12,8	18,0	21,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Männer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	2,9	3,1	3,2
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,0	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,8	3,9
Ausländer	5,9	6,2	6,4	x	x	x	6,4	6,4	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	166	233	202	-67	-28,8	5	3,1	-7,2	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	710	544	311	x	x	-82	-10,4	-13,8	-18,2
Bestand	1.047	1.055	1.011	-8	-0,8	123	13,3	7,9	6,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 18 auf 1.729 Personen gestiegen. Das waren 79 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 474 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–11). Seit Beginn des Jahres gab es 2.147 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 273 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.873 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+179).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.600	2.624	2.704	-24	-0,9	143	5,8	4,8	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.729	1.711	1.795	18	1,1	79	4,8	-1,2	-1,3
56,6% Männer	978	984	1.049	-6	-0,6	23	2,4	-4,5	-5,8
43,4% Frauen	751	727	746	24	3,3	56	8,1	3,6	5,7
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	204	196	187	8	4,1	29	16,6	-	-
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	35	31	4	11,4	9	30,0	9,4	-3,1
43,6% 50 Jahre und älter	754	747	784	7	0,9	58	8,3	1,9	4,8
35,4% dar. 55 Jahre und älter	612	608	630	4	0,7	54	9,7	3,9	5,0
10,1% Langzeitarbeitslose	174	181	185	-7	-3,9	23	15,2	20,7	21,7
9,7% Schwerbehinderte Menschen	168	166	163	2	1,2	9	5,7	6,4	-2,4
25,6% Ausländer	442	460	461	-18	-3,9	-4	-0,9	-3,4	-11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	472	477	33	7,0	92	22,3	7,5	9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	323	265	295	58	21,9	43	15,4	-12,8	3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	118	100	-19	-16,1	34	52,3	59,5	37,0
15 bis unter 25 Jahre	73	78	77	-5	-6,4	22	43,1	1,3	10,0
55 Jahre und älter	113	93	99	20	21,5	6	5,6	-14,7	-1,0
seit Jahresbeginn	2.147	1.642	1.170	x	x	273	14,6	12,4	14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	474	551	443	-77	-14,0	-11	-2,3	9,5	15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	257	294	219	-37	-12,6	-45	-14,9	-3,6	16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	90	104	-11	-12,2	41	107,9	57,9	76,3
15 bis unter 25 Jahre	62	70	66	-8	-11,4	-7	-10,1	4,5	24,5
55 Jahre und älter	113	120	84	-7	-5,8	-25	-18,1	-1,6	-2,3
seit Jahresbeginn	1.873	1.399	848	x	x	179	10,6	15,7	20,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Männer	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,4
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,8	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	3,1	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,6	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding

April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 18 auf 776 Personen verringert. Das waren 4 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 0,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 156 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 193 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 657 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 700 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+113).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.811	1.783	1.783	28	1,6	190	11,7	11,3	12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	776	794	825	-18	-2,3	-4	-0,5	4,9	10,6
51,0% Männer	396	410	429	-14	-3,4	-9	-2,2	3,5	11,4
49,0% Frauen	380	384	396	-4	-1,0	5	1,3	6,4	9,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	61	67	65	-6	-9,0	-3	-4,7	34,0	12,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	20	18	-4	-20,0	-4	-20,0	25,0	-10,0
34,4% 50 Jahre und älter	267	276	282	-9	-3,3	15	6,0	9,1	11,0
24,9% dar. 55 Jahre und älter	193	197	198	-4	-2,0	16	9,0	9,4	7,0
40,3% Langzeitarbeitslose	313	318	313	-5	-1,6	38	13,8	14,4	12,2
7,3% Schwerbehinderte Menschen	57	52	53	5	9,6	2	3,6	-3,7	-7,0
50,9% Ausländer	395	414	437	-19	-4,6	-11	-2,7	7,8	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	156	151	181	5	3,3	-37	-19,2	-1,3	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	23	30	6	26,1	1	3,6	21,1	-26,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	47	55	-3	-6,4	-5	-10,2	34,3	-5,2
15 bis unter 25 Jahre	19	22	22	-3	-13,6	-7	-26,9	37,5	57,1
55 Jahre und älter	26	31	23	-5	-16,1	-	-	10,7	-41,0
seit Jahresbeginn	657	501	350	x	x	-14	-2,1	4,8	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	193	191	208	2	1,0	12	6,6	22,4	35,1
dar. in Erwerbstätigkeit	31	26	39	5	19,2	-8	-20,5	4,0	39,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	65	61	16	24,6	27	50,0	150,0	48,8
15 bis unter 25 Jahre	26	18	17	8	44,4	15	136,4	-14,3	6,3
55 Jahre und älter	35	35	32	-	-	2	6,1	6,1	77,8
seit Jahresbeginn	700	507	316	x	x	113	19,3	24,9	26,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Männer	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8
Frauen	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,5	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Ausländer	2,8	2,9	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau

April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 85 auf 3.019 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (–11). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 821 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 905 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–11). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.513 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 145 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.371 Abmeldungen von Arbeitslosen (+43).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 8 Stellen auf 831 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 148 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 157 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 519 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 32.

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.015	5.143	5.241	-128	-2,5	117	2,4	1,5	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.019	3.104	3.252	-85	-2,7	-11	-0,4	-2,5	1,1
52,9% Männer	1.597	1.727	1.818	-130	-7,5	-51	-3,1	0,2	3,1
47,1% Frauen	1.422	1.377	1.434	45	3,3	40	2,9	-5,7	-1,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	302	329	352	-27	-8,2	35	13,1	12,3	30,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	81	91	-4	-4,9	13	20,3	14,1	49,2
36,5% 50 Jahre und älter	1.101	1.122	1.167	-21	-1,9	-5	-0,5	-4,7	-1,9
28,6% dar. 55 Jahre und älter	863	875	902	-12	-1,4	-5	-0,6	-2,8	-1,4
21,6% Langzeitarbeitslose	652	636	608	16	2,5	86	15,2	10,8	8,0
8,2% Schwerbehinderte Menschen	249	245	243	4	1,6	17	7,3	0,8	-
40,2% Ausländer	1.214	1.286	1.386	-72	-5,6	-52	-4,1	-7,0	-2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	821	811	873	10	1,2	59	7,7	-2,5	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	392	372	399	20	5,4	-18	-4,4	-7,0	13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	197	213	12	6,1	50	31,4	-3,0	29,1
15 bis unter 25 Jahre	94	112	118	-18	-16,1	-3	-3,1	-17,6	14,6
55 Jahre und älter	171	170	182	1	0,6	17	11,0	6,3	12,3
seit Jahresbeginn	3.513	2.692	1.881	x	x	145	4,3	3,3	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	905	953	840	-48	-5,0	-11	-1,2	10,2	-6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	379	400	284	-21	-5,3	-17	-4,3	-2,7	-15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	213	207	10	4,7	47	26,7	57,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	115	126	109	-11	-8,7	-6	-5,0	26,0	-4,4
55 Jahre und älter	188	201	186	-13	-6,5	2	1,1	11,7	9,4
seit Jahresbeginn	3.371	2.466	1.513	x	x	43	1,3	2,2	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,4	3,4
Männer	3,2	3,4	3,6	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Frauen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,4	3,6	x	x	x	2,7	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,5	2,8	x	x	x	2,0	2,2	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Ausländer	6,2	6,6	7,1	x	x	x	6,7	7,3	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	157	139	129	18	12,9	10	6,8	23,0	-24,1
Zugang seit Jahresbeginn	519	362	223	x	x	-32	-5,8	-10,4	-23,4
Bestand	831	823	889	8	1,0	-148	-15,1	-19,2	-11,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau

April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 97 auf 1.895 Personen verringert. Das waren 79 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 617 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 696 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+50). Seit Beginn des Jahres gab es 2.660 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 144 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.448 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+130).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.861	2.967	3.068	-106	-3,6	33	1,2	1,0	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.895	1.992	2.131	-97	-4,9	-79	-4,0	-3,6	-0,3
55,9% Männer	1.060	1.172	1.269	-112	-9,6	-61	-5,4	0,1	2,1
44,1% Frauen	835	820	862	15	1,8	-18	-2,1	-8,4	-3,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	193	209	222	-16	-7,7	14	7,8	5,0	29,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	34	37	6	17,6	15	60,0	13,3	76,2
39,7% 50 Jahre und älter	752	779	836	-27	-3,5	-31	-4,0	-6,9	-3,5
31,7% dar. 55 Jahre und älter	600	621	656	-21	-3,4	-23	-3,7	-5,3	-3,8
9,8% Langzeitarbeitslose	185	188	184	-3	-1,6	24	14,9	10,6	8,9
8,3% Schwerbehinderte Menschen	157	158	161	-1	-0,6	9	6,1	3,3	7,3
29,8% Ausländer	564	642	709	-78	-12,1	-84	-13,0	-11,2	-7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	617	580	631	37	6,4	35	6,0	-3,7	16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	374	344	364	30	8,7	-12	-3,1	-9,5	14,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	114	128	8	7,0	46	60,5	21,3	68,4
15 bis unter 25 Jahre	77	88	84	-11	-12,5	2	2,7	-17,0	20,0
55 Jahre und älter	136	124	142	12	9,7	10	7,9	3,3	6,8
seit Jahresbeginn	2.660	2.043	1.463	x	x	144	5,7	5,6	9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	696	689	577	7	1,0	50	7,7	8,8	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	347	360	252	-13	-3,6	-11	-3,1	-6,0	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	121	107	36	29,8	83	112,2	128,3	84,5
15 bis unter 25 Jahre	84	91	77	-7	-7,7	-3	-3,4	28,2	4,1
55 Jahre und älter	155	157	139	-2	-1,3	3	2,0	6,8	19,8
seit Jahresbeginn	2.448	1.752	1.063	x	x	130	5,6	4,8	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Männer	2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,5
Frauen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,3	x	x	x	1,8	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer	2,9	3,3	3,6	x	x	x	3,4	3,8	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 12 auf 1.124 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 204 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 209 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 61 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 853 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+1); dem stehen 923 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–87).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.154	2.176	2.173	-22	-1,0	84	4,1	2,1	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.124	1.112	1.121	12	1,1	68	6,4	-0,6	3,7
47,8% Männer	537	555	549	-18	-3,2	10	1,9	0,4	5,4
52,2% Frauen	587	557	572	30	5,4	58	11,0	-1,6	2,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	109	120	130	-11	-9,2	21	23,9	27,7	34,0
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	47	54	-10	-21,3	-2	-5,1	14,6	35,0
31,0% 50 Jahre und älter	349	343	331	6	1,7	26	8,0	0,9	2,5
23,4% dar. 55 Jahre und älter	263	254	246	9	3,5	18	7,3	4,1	5,6
41,5% Langzeitarbeitslose	467	448	424	19	4,2	62	15,3	10,9	7,6
8,2% Schwerbehinderte Menschen	92	87	82	5	5,7	8	9,5	-3,3	-11,8
57,8% Ausländer	650	644	677	6	0,9	32	5,2	-2,4	4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	231	242	-27	-11,7	24	13,3	0,4	4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	28	35	-10	-35,7	-6	-25,0	40,0	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	83	85	4	4,8	4	4,8	-23,9	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	17	24	34	-7	-29,2	-5	-22,7	-20,0	3,0
55 Jahre und älter	35	46	40	-11	-23,9	7	25,0	15,0	37,9
seit Jahresbeginn	853	649	418	x	x	1	0,1	-3,4	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	209	264	263	-55	-20,8	-61	-22,6	13,8	-19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	32	40	32	-8	-20,0	-6	-15,8	42,9	-31,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	92	100	-26	-28,3	-36	-35,3	12,2	-31,0
15 bis unter 25 Jahre	31	35	32	-4	-11,4	-3	-8,8	20,7	-20,0
55 Jahre und älter	33	44	47	-11	-25,0	-1	-2,9	33,3	-13,0
seit Jahresbeginn	923	714	450	x	x	-87	-8,6	-3,5	-11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,0
Frauen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,5	1,7	x	x	x	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,3	3,5	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg

April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 40 auf 2.582 Personen verringert. Das waren 43 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 786 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 130 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 817 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+122). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.136 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 314 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.997 Abmeldungen von Arbeitslosen (+360).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 5 auf 1.001; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 389 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 131 neue Arbeitsstellen, 21 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 457 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 118.

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.376	4.437	4.478	-61	-1,4	17	0,4	0,7	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.582	2.622	2.753	-40	-1,5	43	1,7	2,0	4,8
54,6% Männer	1.410	1.478	1.536	-68	-4,6	18	1,3	2,5	0,9
45,4% Frauen	1.172	1.144	1.217	28	2,4	25	2,2	1,3	10,3
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	200	206	199	-6	-2,9	8	4,2	1,5	-2,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	41	42	1	2,4	-5	-10,6	-16,3	-20,8
41,0% 50 Jahre und älter	1.058	1.072	1.139	-14	-1,3	44	4,3	4,6	8,7
32,8% dar. 55 Jahre und älter	846	843	907	3	0,4	52	6,5	5,6	11,4
22,5% Langzeitarbeitslose	582	571	579	11	1,9	101	21,0	16,3	22,7
7,9% Schwerbehinderte Menschen	205	195	206	10	5,1	27	15,2	-	14,4
34,6% Ausländer	893	932	989	-39	-4,2	-97	-9,8	-8,1	-5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	786	699	778	87	12,4	130	19,8	0,7	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	398	321	375	77	24,0	37	10,2	-5,6	15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	179	155	13	7,3	57	42,2	18,5	-9,9
15 bis unter 25 Jahre	107	100	116	7	7,0	26	32,1	-7,4	14,9
55 Jahre und älter	157	129	184	28	21,7	8	5,4	1,6	31,4
seit Jahresbeginn	3.136	2.350	1.651	x	x	314	11,1	8,5	12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	817	828	778	-11	-1,3	122	17,6	9,8	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	352	329	272	23	7,0	35	11,0	2,5	6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	198	196	35	17,7	112	92,6	17,2	56,8
15 bis unter 25 Jahre	102	88	99	14	15,9	13	14,6	-20,0	17,9
55 Jahre und älter	154	197	171	-43	-21,8	-5	-3,1	33,1	19,6
seit Jahresbeginn	2.997	2.180	1.352	x	x	360	13,7	12,3	13,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Männer	3,1	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,4
Frauen	2,9	2,8	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,4	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Ausländer	5,4	5,7	6,0	x	x	x	6,4	6,6	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	131	108	122	23	21,3	-21	-13,8	-13,6	-37,8
Zugang seit Jahresbeginn	457	326	218	x	x	-118	-20,5	-22,9	-26,8
Bestand	1.001	1.006	1.034	-5	-0,5	-389	-28,0	-30,0	-28,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg

April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 70 auf 1.698 Personen verringert. Das waren 78 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 568 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 605 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+113). Seit Beginn des Jahres gab es 2.290 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 296 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.153 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+346).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.657	2.738	2.786	-81	-3,0	91	3,5	4,8	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.698	1.768	1.872	-70	-4,0	78	4,8	8,7	9,9
54,9% Männer	933	1.012	1.076	-79	-7,8	11	1,2	5,2	3,2
45,1% Frauen	765	756	796	9	1,2	67	9,6	13,9	20,4
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	99	120	120	-21	-17,5	-9	-8,3	4,3	1,7
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	14	14	-5	-35,7	-2	-18,2	-6,7	-22,2
44,7% 50 Jahre und älter	759	781	837	-22	-2,8	41	5,7	7,3	11,0
36,3% dar. 55 Jahre und älter	616	629	679	-13	-2,1	36	6,2	8,4	14,1
11,5% Langzeitarbeitslose	196	191	186	5	2,6	71	56,8	44,7	55,0
7,1% Schwerbehinderte Menschen	121	120	126	1	0,8	17	16,3	9,1	22,3
26,9% Ausländer	456	508	554	-52	-10,2	-29	-6,0	3,3	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	568	507	539	61	12,0	72	14,5	9,7	17,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	366	300	340	66	22,0	30	8,9	5,6	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	119	74	-1	-0,8	34	40,5	22,7	-19,6
15 bis unter 25 Jahre	65	67	84	-2	-3,0	13	25,0	-14,1	31,3
55 Jahre und älter	113	98	133	15	15,3	-7	-5,8	7,7	24,3
seit Jahresbeginn	2.290	1.722	1.215	x	x	296	14,8	15,0	17,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	595	547	10	1,7	113	23,0	14,6	15,9
dar. in Erwerbstätigkeit	315	299	242	16	5,4	36	12,9	5,7	1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	118	106	26	22,0	90	166,7	42,2	63,1
15 bis unter 25 Jahre	76	62	60	14	22,6	23	43,4	-23,5	-3,2
55 Jahre und älter	116	149	138	-33	-22,1	-4	-3,3	43,3	51,6
seit Jahresbeginn	2.153	1.548	953	x	x	346	19,1	17,7	19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Männer	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,3
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	2,8	3,1	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 30 auf 884 Personen gestiegen. Das waren 35 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 218 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 212 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 846 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 18 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 844 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+14).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.719	1.699	1.692	20	1,2	-74	-4,1	-5,3	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	884	854	881	30	3,5	-35	-3,8	-9,6	-4,4
54,0% Männer	477	466	460	11	2,4	7	1,5	-2,9	-4,2
46,0% Frauen	407	388	421	19	4,9	-42	-9,4	-16,6	-4,8
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	101	86	79	15	17,4	17	20,2	-2,3	-9,2
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	27	28	6	22,2	-3	-8,3	-20,6	-20,0
33,8% 50 Jahre und älter	299	291	302	8	2,7	3	1,0	-2,0	2,7
26,0% dar. 55 Jahre und älter	230	214	228	16	7,5	16	7,5	-1,8	4,1
43,7% Langzeitarbeitslose	386	380	393	6	1,6	30	8,4	5,8	11,6
9,5% Schwerbehinderte Menschen	84	75	80	9	12,0	10	13,5	-11,8	3,9
49,4% Ausländer	437	424	435	13	3,1	-68	-13,5	-18,8	-13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	192	239	26	13,5	58	36,3	-17,2	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	21	35	11	52,4	7	28,0	-62,5	16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	60	81	14	23,3	23	45,1	11,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	42	33	32	9	27,3	13	44,8	10,0	-13,5
55 Jahre und älter	44	31	51	13	41,9	15	51,7	-13,9	54,5
seit Jahresbeginn	846	628	436	x	x	18	2,2	-6,0	-
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	212	233	231	-21	-9,0	9	4,4	-0,9	10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	37	30	30	7	23,3	-1	-2,6	-21,1	66,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	80	90	9	11,3	22	32,8	-7,0	50,0
15 bis unter 25 Jahre	26	26	39	-	-	-10	-27,8	-10,3	77,3
55 Jahre und älter	38	48	33	-10	-20,8	-1	-2,6	9,1	-36,5
seit Jahresbeginn	844	632	399	x	x	14	1,7	0,8	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,9	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,9	x	x	x	1,2	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Ausländer	2,7	2,6	2,6	x	x	x	3,3	3,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Stand: 16.04.2026

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.